

Zertifizierungskurs „7 aus 14“ am 21.07.2012 in Bretten

Der Jugendschutz ist in Bretten ein wichtiges Anliegen. Insbesondere in Vereinen finden viele Brettener Jugendliche eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Zu einem „Jugend schützenden“ Verein gehört aber mehr als lediglich die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes. Die Verantwortlichen der Jugendarbeit nehmen u. a. ihre Vorbildfunktion wahr und verzichten im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen auch auf den Konsum von Alkohol und Nikotin.

Deshalb unterstützt die Stadt Bretten die Aktionen des Landkreises „Wegschauen ist keine Lösung“ und das dazu gehörende Zertifizierungsprogramm für Vereine und Gruppen in der Jugendarbeit „7 aus 14“. Somit hat dieses Programm auch seinen Niederschlag in den Vereinsförderlinien der Stadt Bretten gefunden.

Für die nachgewiesene Teilnahme am Zertifizierungsprogramm „7 aus 14“ erhält der Verein auf Antrag eine zusätzliche Förderung in Höhe von 5 € pro Jugendlichen im Jahr.

Am 21.07.2012 von 10:00 bis ca. 14:00 Uhr bietet der Suchtbeauftragte des Landkreises, Matthias Haug, im Vereinsraum im Jugendhaus Bretten, Bahnhofstraße 13/1 einen Zertifizierungskurs „7 aus 14“ an. Hier können dann auch konkrete Fragen zur Umsetzung des Programms „7 aus 14“ in der Vereinsarbeit und bei Vereinsfesten diskutiert werden.

Vereine, die noch keine Anmeldung vorgenommen haben, können diese bei Herrn Strauß, Tel.: 07252 921-505, E-Mail: bernhard.strauss@bretten.de bis 18.07.2012 abgeben.

Energetische Sanierung in der Kleiststraße abgeschlossen

Der Aufsichtsrat der städtischen Wohnungsbaugesellschaft hat sich vor Ort vom Baufortschritt der Sanierungsarbeiten in der Brettener Kleiststraße 7 - 9 überzeugt.



Der Umbau des Wohnobjekts war vor allem aus energetischer Sicht notwendig, um langfristige Vermietung wirtschaftlich vertreten zu können. Bürgermeister Willi Leonhardt zeigte sich über den im Zeitplan befindlichen Fortschritt erfreut.

Die Sanierung begann bereits im Februar und soll spätestens im März 2013 abgeschlossen sein, so Eugen Kurz, Geschäftsführer der städtischen Wohnungsbaugesellschaft. Die Finanzierung erfolgt unter anderem über die Kreditanstalt für Wiederaufbau, welche für energetische Sanierungsmaßnahmen beson-

ders günstige Konditionen bietet. Das 1964 erbaute Mehrfamilienhaus erfährt neben dem energetischen Umbau auch einen neuen Zuschnitt. Aus den früheren 20 Wohneinheiten, werden nach Abschluss der Arbeiten 16 geräumige und moderne Wohneinheiten hervorgehen. Zuständig für Planung und Umsetzung der Sanierung ist das örtliche Architektenbüro Alexander Ketzler. Im Anschluss besichtigte der Aufsichtsrat die übrigen Wohnhäuser in der Kleiststraße, um den erforderlichen Modernisierungs- und Sanierungsbedarf beurteilen zu können.

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis Karlsruhe unterwegs

Bei der mobilen Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die zweite Tour in diesem Jahr findet in der Zeit vom **9. bis 21. Juli** statt. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2012 abgedruckt oder können im Internet unter www.avb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

Bitte beachten Sie:

- Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen.
- Schadstoffe sollen möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung abgeben werden. Bitte mischen Sie unterschiedliche Schadstoffe nicht miteinander.
- Flüssigkeiten nur in geschlossenen Behältern abgeben.
- Bitte stellen Sie Ihre Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle ab, sondern übergeben Sie diese persönlich den Mitarbeitern des Schadstoffmobils. Abgestellte Schadstoffe stellen eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt dar.
- Welche Schadstoffe abgegeben werden können, erfahren Sie aus dem Müllwegweiser. Im Abfall ABC sind viele Beispiele für schadstoffhaltige Abfälle aufgeführt.

Weitere Fragen werden in der Telefon-Hotline für Privatkunden unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.

Entwicklung der Abfallgebühren

Moderate Erhöhung in 2013 - Stabilität bis 2017

Trotz deutlich gestiegener Kosten – insbesondere infolge der seit 2005 vorgeschriebenen Verbrennung des Restmülls – sind die Abfallgebühren im Landkreis Karlsruhe in den vergangenen Jahren stabil geblieben. Insbesondere mit Übernahme der Abfalleinsammlung und Grünabfallverwertung durch den Landkreis im Jahr 2009 ist es gelungen, Kosten einzusparen und damit einen Anstieg der Gebühren zu vermeiden.

Für die Kreiseinwohner bedeutet dies seit vier Jahren stabile Müllgebühren bei gutem Service. Ab dem Jahr 2013 wird jedoch erstmals seit 2008 eine Erhöhung der Abfallgebühren unumgänglich. Wie der Ausschuss für Umwelt und Technik, der gleichzeitig Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebs ist, in seiner jüngsten Sitzung beschloss, sollen deshalb die Abfallgebühren ab 2013 um durchschnittlich fünf Prozent erhöht werden. Gleichzeitig können damit die Gebühren wieder dauerhaft – d. h. bis zum Jahr 2017 stabil bleiben.

Die angebotenen abfallwirtschaftlichen Leistungen bleiben dabei unverändert bestehen. Der Betriebsausschuss beauftragte die Verwaltung, die Abfallgebührenkalkulation auf dieser Basis zu erarbeiten.

Urlaubszeit - Reisezeit

Bitte achten Sie darauf, wie lange Ihr Pass oder Personalausweis noch gültig sind. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Bundesdruckerei ca. vier Wochen braucht, um einen neuen Ausweis zu fertigen. Auch wenn Sie nicht verreisen, müssen Sie im Besitz eines gültigen Ausweises oder Passes sein. Bei der Beantragung des neuen Personalausweises können vereinzelt längere Wartezeiten von bis zu 20 Minuten entstehen. Wir möchten die Bürger um entsprechendes Verständnis und Beachtung bitten. Für weitere Fragen steht Ihnen ihr Bürgerservice gerne zur Verfügung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. -Mi. 7.30 - 16.30 Uhr, Do. 7.30- 18.00 Uhr, Fr. 7.30- 13.00 Uhr

Unsere Tel-Nr. 07252/921-180, unsere Fax-Nr. 07252/921-188

buergerservice@bretten.de

Ausgabe der Ferienpässe für das Kinderferienprogramm

Wir bitten alle Eltern, die ihre Kinder beim Ferienprogramm 2012 angemeldet haben, daran zu denken, dass die Ausgabe der Ferienpässe am 12.07.2012 von 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr sowie am 13.07.2012 von 8 - 12 Uhr im neuen Rathaus, Zimmer 210 erfolgt.

Aus dem Standesamt Einträge vom 24.6.2012 - 1.7.2012

Geburten:

- 16.05.12 Joana Marie Wagner, weiblich
Nadja Miriam Wagner geb. Weizenhöfer und Steffen Wagner, Katharina-Paulus-Str. 2, Bretten
- 16.05.12 Felix Michael Müller, männlich
Corinna Müller geb. Zerbe und Stefan Müller, Katharina-Paulus-Str. 9, Bretten
- 19.06.12 Franziska Gehrig, weiblich
Silke Leonhardt und Jochen Gehrig, Neuwiesenstr. 36, Bretten
- 24.06.12 Emilia Driesner, weiblich
Ines Kathrin Driesner geb. Tittjung und Andreas Driesner, Wilhelm-Maybach-Str. 20, Bretten
- 24.06.12 Urenel Gorges, männlich
Amal Botros Gorges geb. Warda und Haythem Jamil Gorges, Am Schneckenberg 4, Bretten
- 25.06.12 Felix Moritz Willi, männlich
Stefanie Melanie Willi geb. Schaier und Stefan Willi, Panoramaweg 7/1, Bretten

Sterbefälle:

- 25.06.12 Annemarie Henhagl geb. Mast, Junkerstr. 20, Bretten, 83 Jahre

Feuerwehr Bretten aktiv beim 5. Feuerwehrduathlon in Teningen

Für die aktiven Feuerwehrangehörigen der Feuerwehren in Baden-Württemberg wurde in diesem Jahr der 5. Feuerwehrduathlon ausgeschrieben.

Ausrücker war die Freiwillige Feuerwehr Teningen. 17 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abteilung Neibsheim, haben sich zu diesem Duathlon angemeldet und für diese Veranstaltung trainiert. Es galt eine Laufstrecke über 5 km und eine Radstrecke über 20 km zu bewältigen. Dank der intensiven Vorbereitung konnten die Neibsheimer Feuerwehrkameraden die sportliche Herausforderung gut meistern und damit die Fitness für die Feuerwehrarbeit unter Beweis stellen.



Feuerwehrrübung im Brettener Kindergarten St. Elisabeth



Nur drei Tage nach dem Großbrand in Gondelsheim führte die Abteilung Bretten der freiwilligen Feuerwehr Bretten eine umfangreiche Übung im Kindergarten St. Elisabeth im Brettener Wohngebiet Wanne durch. Die Führung der Abteilung Bretten Rainer Lang, Markus Rittmann und Martin Traut haben sorgsam geplant und für einen reibungslosen Übungsablauf nicht nur im Hinblick auf die Mannschaft sondern auch

auf die „Kleinen“ gesorgt. Es wurde ein echt wirkendes Szenario simuliert und es galt die anwesenden Kinder und Erzieherinnen z.B. über die Drehleiter zu retten und zeitgleich den Brand zu bekämpfen. Nachdem der Löschzug angefahren war, wurden die Fahrzeuge in Position gebracht und die Löschwasserversorgung aufgebaut.

Die Zuschauer hörten Anweisungen über Funk, sahen wie Atemschutzträger das Haus betraten um zügig das Gebäude nach eingeschlossenen Personen zu durchsuchen. Mit der Drehleiter wurden nach und nach mehrere Kinder und auch Erzieherinnen aus dem Gebäude gebracht. Bereits kurze Zeit nach dem Eintreffen der Feuerwehr war der simulierte Brand als gelöscht gemeldet, das Gebäude mit Lüftern vom künstlichen Rauch befreit und die im Haus anwesende Personenzahl als vollständig gerettet gemeldet. Auf diese Übungsaktion mit der „echten“ Feuerwehr wurden die Kinder über einen längeren Zeitraum von ihren Erzieherinnen in einem Projekt mit dem Thema Feuer und Feuerwehr intensiv vorbereitet. Da die Übung am frühen Abend stattfand, waren viele Eltern der Kinder interessierte Zuschauer und die Kinder hell auf begeistert.

Nach Abschluss der Übung gab es für die Kinder, Eltern und Feuerwehr noch eine kleine Erfrischung und Stärkung um den Kindern, die in der Zwischenzeit die Feuerwehrfahrzeuge bestaunten, auch hier die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr vorzuleben.

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Wenn die Augen schwächer werden, sind wir Ihr Partner – Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Ihr Ansprechpartner vor Ort in der Bezirksgruppe Karlsruhe: Inge Stumpp, Tel. 07248 5724. Wir beraten und unterstützen sehbehinderte und blinde Mitbürger jeden Alters und deren Angehörige. Wir tun dies durch Hausbesuche, Telefonberatung und Gespräche. Wir treffen uns zu regelmäßigen Stammtischen. Wir unterstützen Sie bei der Hilfsmittelbeschaffung und vielem mehr. Auch Sie können unsere Arbeit unterstützen! Spendenkonto bei der BW-Bank, Konto Nr. 108 108 0, BLZ 600 501 01

Ausbildung bei der Stadt



Unser Ausbildungsplatzangebot 2013 umfasst folgende Berufe:

- Bachelor of Arts - Public Management
- Erzieher/in
- Fachangestellte/r für Bürokommunikation
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Verwaltungsfachangestellte/r

Ihre Bewerbung nehmen wir bis 14. September 2012 entgegen. Sie sollte neben einem Motivationsschreiben und dem Lebenslauf auch die Schulzeugnisse der letzten beiden Schuljahre sowie vorhandene Praktikumsnachweise umfassen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sie interessieren sich für Details zu unseren Ausbildungsberufen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Für Ihre Fragen steht Ihnen Caroline Traut gerne zur Verfügung.

Stadtverwaltung Bretten
Zimmer 316
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

07252 / 921 - 131
caroline.traut@bretten.de
www.ausbildung.bretten.de
www.facebook.com/bretten.stadt



Termine der Altpapiersammlungen 2012
Bretten und Stadtteile auch unter: www.bretten.de/cms/node/195

SOMMER-KINDER-UNI 2012

Wissenschaft für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren -
es sind noch Plätze frei

Mit großzügigem Sponsoring haben die Firma Deurer Bretten, der Lions-Club Bretten-Stromberg, die Sparkasse Kraichgau und der Rotary-Club Bretten-Bruchsal den Fortbestand der Brettener Sommer-Kinder-Uni gesichert. Alle wissbegierigen Kinder können vom 30. Juli bis zum 22. August durch die Welt des Wissens surfen. Die Vorlesungsreihe geht mit einem Blick ins infrarote Universum an den Start und beschäftigt sich anschließend mit Mikroben, Ammoniten, Erdbeben, Stromausfallkatastrophen, dem Kühlschrank als Heizung, antiken Kriegsstrategien und der Natur als Lehrmeister für den Menschen. Veranstaltungsort ist der große Sitzungssaal des Brettener Rathauses. Anmeldungen nimmt die Uni-Leitung unter 07252-4809 entgegen. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung können unter www.bretten.de Rubrik Bildung, abgerufen werden.

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

2 neue Isolierglasscheiben 57,4 x 110,9 Klarglas, Tel. 07252 4836

1 elektrische Bettheizdecke, 180 cm lang, Tel. 8981

Stubenwagen mit Baldachinaufsatz, Korb aus Weide - ohne Bespannung, aber mit Matratze. Tel. 42160

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.

Dann bewerben Sie sich!